

Geistlicher Mittelpunkt erstrahlt wieder schön

Renovierung der LICHTENAU-Kapelle abgeschlossen

Lichtenau, 30. November 2020. Es war viel Arbeit, doch die hat sich gelohnt: Am 1. Advent konnte nach zweimonatiger Renovierungsphase die LICHTENAU-Kapelle auf dem Mühlenberg wieder eröffnen. Klinikpfarrerin Dagmar Ried-Dickel feierte den Eröffnungsgottesdienst am 1. Advent und freute sich über das gelungene Resultat der Arbeiten: „Das Ergebnis zu sehen schenkt neue Freude, Gottesdienste hier in der Kapelle zu feiern“.

Die Kapelle am Nachsorgezentrum der Orthopädischen Klinik auf dem Mühlenberg hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten seit ihrer Erbauung viele Gottesdienste, Feste und Veranstaltungen erlebt. Menschen kamen und gingen und die Zeit schritt voran. Dies sah man zuletzt auch der Kapelle an: Die Technik war deutlich veraltet, hier und da zeigte sich, dass der Zahn der Zeit genagt hatte und ehemals leuchtende Farben waren verblasst.

Also musste nun renoviert werden: Leitungen und Technik wurden entfernt und ersetzt, Schadhafes ausgetauscht und die ganze Kapelle bekam neben einer intensiven Grundreinigung auch einen hellen Anstrich. „Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, ist Pfarrer Dieter Christian Peuckert, Theologischer Vorstand von LICHTENAU e.V., zufrieden: So sorgen frische Farbe an den Wänden und ein heller Deckenanstrich für freundliche Wärme. Mehrere neue Mikrophone übertragen die Gottesdienste nun in deutlich besserer Tonqualität in die Zimmer der Patienten/innen und Bewohner/innen der Einrichtungen auf dem Mühlenberg. Im letzten Schritt wird noch die Videotechnik ersetzt, sodass dann auch über YouTube gesendet werden kann. „Wir danken allen, die an der Renovierung beteiligt waren und zu diesem wunderbaren Ergebnis beigetragen haben. Und nun freuen wir uns auf kommende Stunden in der Kapelle: andächtige, besinnliche, fröhliche, nachdenkliche und manchmal auch traurige. Ganz besonders aber auf die Gemeinsamkeit, die - wenn auch derzeit noch mit Abstand – wieder unter dem Dach zu spüren sein wird.“

Kapelle als geistlicher Mittelpunkt

Seit dem ersten Advent des Jahres 1997 ist die LICHTENAU-Kapelle der geistliche Mittelpunkt auf dem weitläufigen Gelände des Mühlenbergs. Das dreiteilige Kirchenfenster entwarf Alois Plum zum Pauluswort: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter Ihnen.“

Die Kapelle steht wochentags als Raum zur persönlichen Einkehr und Stille zur Verfügung. Jeden Sonntag finden hier um 9.30 Uhr die evangelischen Gottesdienste statt. Für Patienten/innen der Orthopädischen Klinik und des Nachsorgezentrums, die nicht daran teilnehmen können, überträgt die Fernsehanlage die Gottesdienste live in Wort und Bild in die Zimmer.

Während der Corona-Pandemie kann es zu Einschränkungen der Besuchs- oder Gottesdienstzeiten kommen.